



Abendlicher Stossverkehr. Beim Abzweiger Richtung Umfahrungsstrasse steht Verkehrsdienst im Einsatz.

Geduld ist gefragt

Bauarbeiten im Dorfzentrum: Die Hauptstrasse ist gesperrt. Auswirkungen sind vor allem frühmorgens und um die Feierabendzeit zu spüren.

DÖTTINGEN (uz) – «Durchfahrt Dorfzentrum gesperrt» ist auf den orangenen Schildern zu lesen, die Richtung Tegerfelden und Richtung Würenlingen aufgestellt worden sind und ennet der Aarebrücke ebenfalls. Die Schilder weisen auf die Folgen der Strassenbauarbeiten im Döttinger Dorfzentrum hin. Die Arbeiten sind schon seit etlichen Wochen im Gang, jetzt aber geht es in die Schlussphase und ein Ende ist abzusehen: Auf

der Hauptstrasse, Abschnitt Abzweiger Tanneckstrasse–Ochsenkreisel, wird der alte Belag weggefräst und der neue eingebaut. Eine Vollsperrung des Strassenabschnitts ist derzeit unumgänglich. Sie wird noch bis zum 13. September dauern.

Rückstau zu Stosszeiten

Wegen der Sperrung muss der Verkehr umgeleitet und über die Koblenzerstrasse geführt werden, besser bekannt als

Umfahrungsstrasse. Tagsüber macht das keine Probleme. Zu den Stosszeiten aber kommt es zu Rückstau. Betroffen davon sind der Bereich Bahnhofskreisel und die Abzweiger von oder zur Umfahrungsstrasse.

Um die Unannehmlichkeiten im Mass zu halten, steht der Verkehrsdienst im Einsatz. Trotzdem ist ein wenig Geduld gefragt. Bis zum 13. September jedenfalls, ab dann heisst es wieder: Freie Fahrt!



Wegfräsen, abtransportieren und zuführen – die aktuellen Arbeiten am Belag auf einen Blick: Dem alten Belag wird zu Leibe gerückt.



Lastwagen stehen zum Abtransport des weggefrästen Materials bereit.



Erstes Belagsmaterial wird zugeführt.